

UNSER MAGAZIN

Standorte Krefeld, Geldern, Dorsten, Neuwied

SENIORENGERECHTES WOHNEN

Selbstbestimmt und
sicher zugleich

STIMMEN AUS DER RESIDENZ

Silke Ramirez und
Fatma Güneyli

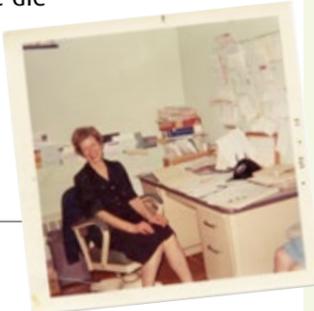
GUT ZU WISSEN

Kreativ durch die eigene
Geschichte reisen

Eigene
Zeitreise

BIOGRAPHIEARBEIT

Der eigene Lebenslauf hält viele Erinnerungsschätze und Erfahrungen bereit, die es wert sind, auf einer Reise zu sich selbst gefunden zu werden. Wie das gelingt und zu mehr eigener Wertschätzung, der Stärkung des Selbstbildes und dem Wachhalten von Erlebtem beiträgt, das ist Teil der Biographiearbeit. Dabei lernen Reisende sich und ihre Geschichte kennen – vielleicht auf eine neue Art. Und zwar mit sinnlichen Eindrücken wie Gerüchen, Kreativem, dem Austausch mit anderen oder dem Zusammenstellen von bedeutungsvollen Gegenständen in Erinnerungsecken. Die Möglichkeiten der Gestaltungswege und Herangehensweisen sind zahlreich und so einzigartig wie die Biographien.



IMPRESSUM

Herausgeber:
 BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
 Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
 Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
 info@bellini-seniorenresidenzen.de
 www.bellini-seniorenresidenzen.de
Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
 FLYERALARM GmbH · Alfred-Nobel-Str. 18
 97080 Würzburg · www.flyeralarm.com

Fotos & Illustrationen: www.gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

die Sonne scheint – und nach dem langen Winter und dem wechselhaften Frühlingswetter genießen wir das Licht und die Wärme in vollen Zügen.

In unseren Senioren-Residenzen finden wieder viele Aktionen an der frischen Luft statt. Sei es auf den zimmereigenen Balkonen, auf den Gemeinschafts-Terrassen oder in den hauseigenen Gärten – überall kommen Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Besucherinnen und Besucher sowie unsere Mitarbeitenden zusammen, organisieren Grillabende, Sommerfeste sowie zahlreiche Veranstaltungen, die gemeinsam gefeiert werden. Unsere Betreuungsdienste bieten auch wieder viele Ausflüge in die Umgebung an, etwa in den Zoo oder in einen nahegelegenen Park.

Die Mieterinnen und Mieter des seniorengerechten Wohnens nutzen sehr gern die Außenbereiche mit – sowie alle Angebote der Residenzen. Neben dem seniorengerechten Wohnen, der voll- und teilstationären Pflege sowie dem ambulanten Dienst sind weitere Wohn- und Pflegeformen ein Thema, mit dem ich mich seit Jahren intensiv beschäftige. In der gesamten Pflegebranche gibt es einen deutlichen Trend hin zu mehr Individualität und Selbstbestimmung. In diesem Heft finden Sie einen „Aktuelles“-Text zu diesem Thema.

Genießen Sie den Sommer!

*Ihr Andreas Bochem
 (Geschäftsführer)*



Westafrikaner	an dieser Stelle, an diesem Ort	Empfänger	freundlich	Grünanlagen pflegen	Rauschgift	Erde, Lebensraum des Menschen	Reihe, Folge	von der Zeit an	Gartenblume	Hartschalenfrucht	sehr schnell fahren	hügel-frei, flach	
Einfall, Gedanke				Kellner	Farbe		nur wenig		Rückseite des Unterschenkels		5	Schiffsleinvand	
Gewinn, Ausbeute					Zierpflanze; Wappenblume				Trauben-ernte				
				Wasser-vogel			absondern, lösen				8		
Bohle, Planke	Tatkraft, Spannkraft		geschäft-tiges Tun						kleines Krestier	Gepflogenheit, Brauch		Anerkennung aussprechen	
ein Balte											3		
törichter Mensch									Getreide-speicher				
Gott anrufen	Hafenstadt in Marokko		ostfran-zösisches Grenz-land						Glieder-band, Schmuckstück	männlicher Nachkomme		Papier-oder Plastik-beutel	
Geschenk, Almosen									eine Zahl		1		
Stachel-tier									Tip, Abma-chung	Vorname Eulen-spiegels		eine der Gezeiten	
Baum-woll-hose	beständig, gleichbleibend		In-sekten-larve						artig, brav				
vorsprin-gender Mauerstreifen				über-lieferte Erzäh-lung					unverändert bestehen bleiben	Unter-arm-knochen		Tier-höhle	
Verkehrsweg	wirklich		Ab-schieds-gruß (span.)						europäischer Strom			Prahler	sportlicher Wett-kampf
erzieherische Härte	Gottes Gunst		Kern-frucht	deutsch-franz. Maler (Max)					Nachlass empfangen				Wett-kampf-stätte; Manege
Fest-, Tanzraum				Wäsche-schnur	Laub-baum, Ruster	heftiger Unwille				in hohem Maße	fertig gekocht		
				Ver-größerungs-glas					Welt-macht (Abkür-zung)	Him-mels-körper			
Wolf-, Fuchs-, Hundejunges	Lese-buch für Schul-anfänger												in der Nähe von
				kleine Mahlzeit						sehr großer Mann			
schmie-ren, fetten	untere Rückenpartie												selten, knapp

GEWINNSPIEL

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käfer Glück und Gewinne. **Wie viele Käfer zählen Sie?** Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:

**BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
 Am Alten Posthof 3
 50667 Köln**

oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2024. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

STIMMEN AUS UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN



Seit 2021 arbeite ich nun bei BELLINI. Ich kam als Quereinsteigerin und wurde mit offenen Armen empfangen und gleich als vollwertiges Mitglied des Teams aufgenommen. Vorher arbeitete ich im Einzelhandel, wollte mich jedoch dem widmen, was ich wirklich liebe: dem Umgang mit Menschen und denen zu helfen, die es benötigen. Nun – einige Jahre und Weiterbildungen später – bin ich mir sicher, mich richtig entschieden zu haben. Ich habe noch immer den Spaß und den Wunsch, den Menschen zu helfen.

Silke Ramirez

*Pflegekraft
in der Senioren-Residenz Krefeld*

Ich habe BELLINI bei einem Praktikum während meiner Ausbildung zur Pflegefachassistentin kennengelernt. Sechs Wochen war ich in der Senioren-Residenz Krefeld und es hat mir so gut gefallen, dass ich direkt nach einem Ausbildungsplatz zur Pflegefachfrau gefragt habe. Die Stimmung im Haus ist so wunderbar herzlich, freundlich und menschlich – alle begegnen sich auf Augenhöhe, ob Hausleitung, Mitarbeitende oder die Bewohnerschaft. Hier wird alles dafür getan, dass ich mich wohlfühle, das ist einfach toll. Zur Altenpflege bin ich gekommen, weil ich fünf Jahre meine Oma gepflegt habe. Ich bringe also viel Erfahrung mit und lerne zugleich jeden Tag etwas Neues. Durch meine vorherige Ausbildung kann ich meine jetzige Ausbildung auf 2,5 Jahre verkürzen – als zweifache Mama ist das ein großer Vorteil.

Fatma Güneyli

*Auszubildende
in der Senioren-Residenz Krefeld*



Seniorengerechtes Wohnen

**Selbstbestimmt und
sicher zugleich**

So lange wie möglich in der eigenen Wohnung verbleiben – diesen Wunsch äußern viele Menschen, wenn sie sich Gedanken übers Altwerden machen. Zugleich benötigen immer mehr Menschen im Alter professionelle Unterstützung. Kein Wunder, dass seniorengerechte Apartments, die an eine vollstationäre Einrichtung und eine Tagespflege angegliedert sind, aktuell einer der großen Trends in der Pflegebranche sind.

Der Wunsch, zu Hause alt zu werden, ist so nachvollziehbar wie verständlich. Doch ob es wirklich in jedem Einzelfall sinnvoll ist, den Zeitpunkt des Umzugs in eine Pflegeeinrichtung hinauszuzögern – das stellen Fachpersonen mittlerweile in Frage. Möglicherweise ist die Sicherheit zu Hause dann nicht mehr ausreichend gewährleistet. Und eventuell fällt es im fortgeschrittenen Alter schwerer, sich in einem neuen Umfeld zurechtzufinden.

Für Seniorinnen und Senioren, die noch gut alleine zurechtkommen und sich zugleich mehr Sicherheit und Anbindung wünschen und gut aufs Alter und eine mögliche Pflegebedürftigkeit vorbereitet sein möchten, sind seniorengerechte Apartments eine gute Wahl. BELLINI bietet diese an einigen Standorten und wird dieses Angebot zukünftig ausweiten.

Sicher und komfortabel

Die barrierefreien und voll ausgestatteten Wohnungen können wie reguläre Wohnungen angemietet werden und sind an die Pflegeeinrichtung angeschlossen. Frei wählbare Serviceleistungen – wie Reinigung, Wäscheservice oder Hausmeisterdienste – erleichtern den Alltag. Zudem können die Angebote der stationären Pflegeeinrichtung mitgenutzt werden, zum Beispiel



das Restaurant für die Mahlzeiten, Gesundheitsdienstleistungen wie Physiotherapie oder Fußpflege und Freizeit- oder Kulturangebote. So hat man alles direkt vor Ort, kann viele Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen und auch schon das Personal gut kennenlernen. Reicht die ambulante Pflege nicht mehr aus, können Mieterinnen und Mieter des seniorengerechten Wohnens bei BELLINI in den stationären Bereich umziehen. Sie werden bevorzugt aufgenommen. Der Vorteil: Man wohnt so lange wie möglich selbstständig und ist später bereits mit allen Räumen, Abläufen und Menschen gut vertraut – die Umstellung ist gering.

Ein echtes Zukunftsmodell

„Die Nachfrage nach alternativen Versorgungskonzepten wird immer größer und die Zahl der Pflegebedürftigen steigt stetig. Zugleich möchten die Menschen größtmögliche Selbstbestimmung, Privatsphäre sowie eine eigene Tagesstruktur in einem häuslichen Umfeld. Diese Diskrepanz macht es notwendig, über neue Wohn- und Versorgungskonzepte nachzudenken“, sagt BELLINI-Geschäftsführer Andreas Bochem.

BELLINI setzt sich intensiv mit zukunftsgerichteten Wohnformen auseinander. Ziel ist es immer, optimale Pflege, individuelle Versorgung, persönlich zugeschnittene Services und Selbstbestimmung bestmöglich zu kombinieren.

Biographiearbeit: Kreativ durch die eigene Geschichte reisen

Wer bin ich, woher komme ich und was will ich machen? Diese Fragen stellen sich Menschen, um ihre Identität und das eigene Leben für sich selbst wertzuschätzen. Viele können auf einen langen Lebensweg zurückblicken und mit der Biographiearbeit Erinnerungen kreativ bewahren.

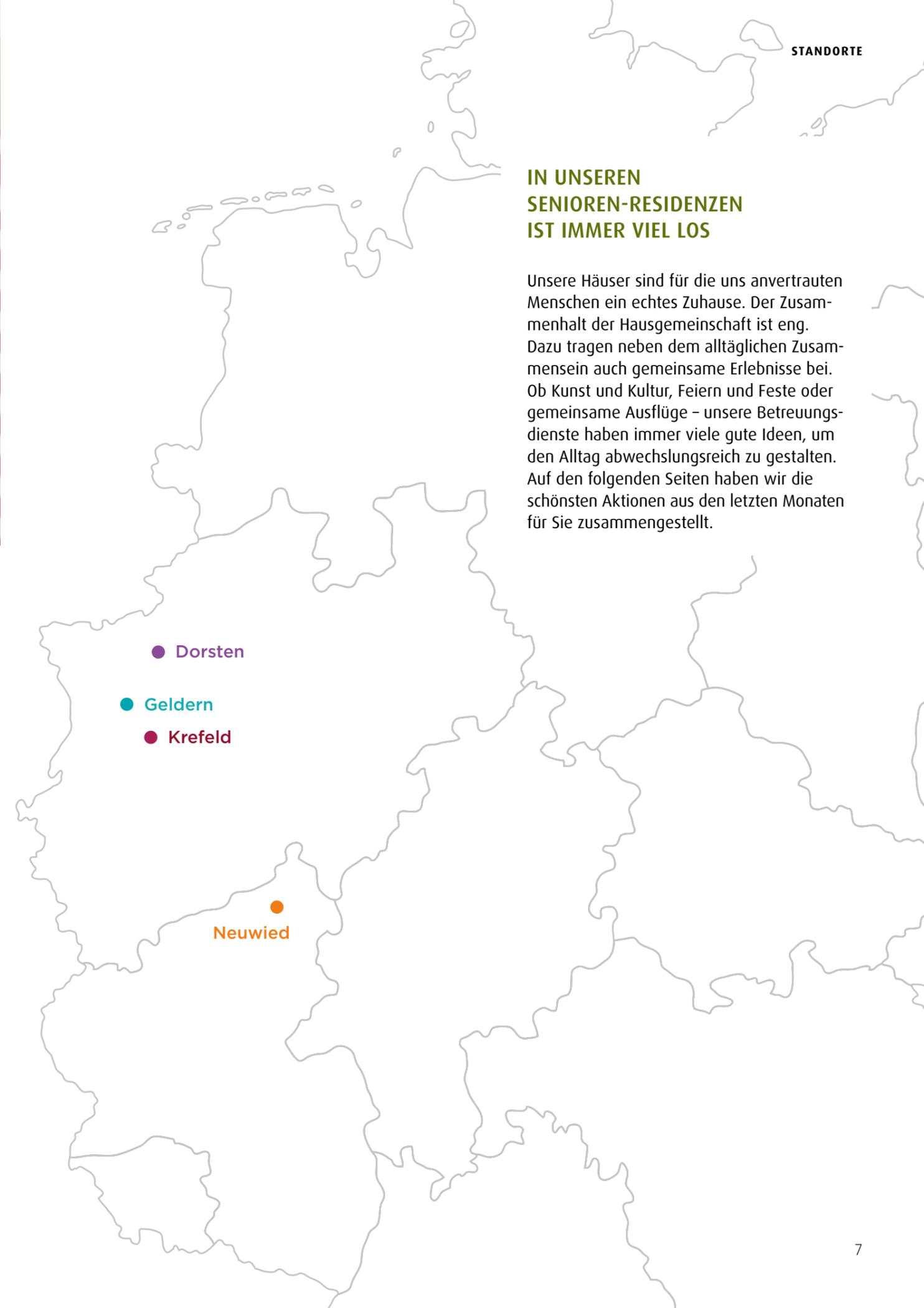
Die Kreativität und eine Vielzahl an Sinneseindrücken spielen eine zentrale Rolle während der Biographiearbeit. Durch Malen, Schreiben, Gestalten von Collagen oder das Erstellen von Fotobüchern kann ein eigener Ausdruck gefunden werden, der Gedanken, Gefühle und Erinnerungen zum Leben erweckt und erhält. Dabei helfen sinnliche Anregungen wie Gerüche, der Anblick und das Anfassen von Dingen oder Musikhören. Dieser Prozess dient nicht nur der Reflexion, sondern auch der Identitätsstärkung und der Selbstermächtigung. Das Selbstbild kann anders bewertet und gestaltet werden dank neuer Erfahrungen – gerne im Austausch mit vertrauten Personen als Begleitende auf der Reise zu sich selbst.

Durch die unterschiedlichen Erfahrungswelten und Lebenswege ergeben sich viele Möglichkeiten für die Biographiearbeit. Darauf gehen beispielweise Pflegenden emphatisch, professionell und strukturiert ein. Aus diesem Konzept stammen Anregungen, wie man selbst aktiv werden kann, zum Beispiel durch die Gestaltung von Erinnerungsecken, um sich mit der Vergangenheit zu verbinden. Dort können persönliche Gegenstände oder Briefe einen Platz finden und dabei helfen, den Wurzeln nachzuspüren. Eine weitere Möglichkeit ist die Erstellung eines „Buchs über mich“. In dieser Art Tagebuch können Erlebnisse und Emotionen festgehalten werden, um sie positiv zu verarbeiten.



Die Reise zu den Erinnerungen beginnen und frei gestalten

- Erinnerungsecken aufbauen – beispielsweise mit Souvenirs, Duftölen, Kleidung, Dekorationen, Geschenken und Dingen mit eigenem Symbolwert.
- Das „Buch über mich“ erstellen: schriftlich ausdrücken durch eigene Einträge, mit Gedichten oder Liedtexten. Fotos, Karten und Zeitungsausschnitte passen ebenfalls gut hinein.
- Künstlerisch und handwerklich sein: Ob Malen, Collagen zusammenstellen, Töpfern, Musizieren, je nach Fähigkeiten kann mit dem Ziel, eigene Erfahrungen darzustellen, alles zur Biographiearbeit beitragen.
- Aus den Kulturschätzen schöpfen: Filmklassiker anschauen, alte Lieder hören, Reiseimpressionen erhaschen, Gesellschaftsspiele auspacken oder Lieblingsgerichte kochen – und in der Gruppe direkt Erinnerungen teilen.
- Alltag von vergangenen Tagen Revue passieren lassen: wie Tagesabläufe, Begegnungen mit Nachbarn, Haushaltsaufgaben oder Freizeitaktivitäten – oft wandelten sie sich im Laufe der Zeit und sind Teil der Lebenserfahrung.



IN UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN IST IMMER VIEL LOS

Unsere Häuser sind für die uns anvertrauten Menschen ein echtes Zuhause. Der Zusammenhalt der Hausgemeinschaft ist eng. Dazu tragen neben dem alltäglichen Zusammensein auch gemeinsame Erlebnisse bei. Ob Kunst und Kultur, Feiern und Feste oder gemeinsame Ausflüge – unsere Betreuungsdienste haben immer viele gute Ideen, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten. Auf den folgenden Seiten haben wir die schönsten Aktionen aus den letzten Monaten für Sie zusammengestellt.

HAPPY 101

Auch nach über einem Jahrhundert ist jedes Jahr davon ein Grund zu feiern: Die Bewohnerin und Zentenarin Hildegard Klei freut sich über ihren 101. Geburtstag in der Senioren-Residenz Krefeld. Auch in diesem Jahr war sie voller Lebenskraft und wurde vom Sozialen Dienst und dem Sohn mit einer Geburtstags-Überraschung beglückt. Eine wunderschöne große Geburtstagstorte, ein geschmückter Wohnbereich und ein geschmücktes Zimmer kamen zum Geburtstagsritual mit dazu. Die Geehrte zeigte sich gerührt und hatte Tränen in den Augen. An diesem besonderen Tag genoss sie es sichtlich, ihre Liebsten um sich zu haben. Die BELLINI Krefeld Mitarbeitenden können dazu nur noch sagen: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Wir freuen uns auf weitere schöne Jahre mit Hildegard Klei.“



Abschiedsmomente

Es war ein emotionaler Abschied: Die Bewohnerschaft und die Mitarbeitenden von BELLINI Krefeld verabschiedeten Nadine Pape vom Sozialen Dienst am 22. Februar 2024 im hauseigenen Restaurant. Von den Kolleginnen und Kollegen liebevoll organisiert: Neben dem Mitarbeitenden-Team hatten auch die Bewohnerinnen und Bewohner die Gelegenheit, sich von

Nadine Pape zu verabschieden. Wie genau das ablief, berichtet das Betreuungsdienst-Team: „Wir richteten eine wunderschöne Verabschiedung im voll besetzten Hausrestaurant für unsere beliebte Kollegin vom Sozialen Dienst aus. Mit dabei waren Musik, Reden, Gedichte, liebe Worte und Geschenke wie Rosen – natürlich in Nadines Lieblingsfarbe.“



Alles dreht sich ums Ei

In der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld bereiteten sich Bewohner/-innen auf die Osterzeit mit Eierfärben, Osterlämmer backen und einer großen Ostereiersuche vor. Trotz wechselhaften Wetters genossen alle die Feierlichkeiten. Margit Sperber vom Sozialen Dienst betonte, wie wertvoll das gemeinsame Erleben der Festtage war. In der Residenz sorgen auch bei Regen viele Aktivitäten für Freude und Gemeinschaft. Man ist gespannt, was die kommenden Wochen noch bringen werden.



SO PRAKTISCH

Wie praktisch ist es, einen eigenen Friseursalon in der Residenz zu haben? – „Sehr“ ist die Antwort, und der Bewohnerbeirat von BELLINI Krefeld gratulierte Anne Müller-Thorissen zur Neueröffnung des Friseurbetriebs am 1. Februar 2024.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Krefeld und die Mieterinnen und Mieter vom BELLINI Quartier ist der Friseurbesuch mehr als nur Frisuren schneiden: Als Treffpunkt für Gespräche oder um Kontakte – und natürlich die Haare – zu pflegen, eignet sich ein hauseigener Salon perfekt.



Valentinsgrüße

Valentinstagsgrüße bekamen alle im Haus: Im Restaurant und auf den Wohnbereichen von BELLINI Krefeld ging den Bewohnerinnen und Bewohnern das Herz auf, als sie am 14. Februar 2024 Geschenke entgegen nahmen. Aus Servietten gefaltete Rosen mit einem Schokoherz wurden von einem schönen Spruch umrahmt. Diese Valentinstagswünsche wurden im Restaurant und auf den Zimmern verteilt.



Mächtig was los

Am 8. Februar 2024 begann in BELLINI Krefeld die Fastnacht mit der Altweiber-Feier. Die Bewohnerschaft war zum karnevalistischen Umtrieb eingeladen, der bei einigen vor Rührung Tränen hervorrief. Sandra Trispel, die Einrichtungsleiterin, erzählte von der ausgelassenen Stimmung im Restaurant, wo Altweiber mit Musik, Schunkeln und Karnevalssongs gefeiert wurde. Am Höhepunkt der Feierlichkeiten lud BELLINI das Comité Crefelder Carneval von 2014 e. V. zu einer großen Karnevalssitzung ein. Über 120 Teilnehmende sorgten mit Taneinlagen und Büttreden für beste Unterhaltung. Der Mariechentanz des Prinzenpaares war ein Highlight, und der Besuch des CCC bot noch lange spannende Gesprächsthemen für die Senioren.





Karneval wird zur Hitparade

Mit Musik aus der Hitparade: Motto-Karneval feierten die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden mit jungen Gästen am 9. Februar 2024 bei BELLINI Geldern.

Die Hitparade kennen viele noch aus dem Fernsehen und in der Gelderner Residenz performten die Mitarbeitenden sie hautnah: Das Publikum aus verkleideten Seniorinnen und Senioren ließ sich von den Playback gesungenen Liedern anstecken – und schwelgte in Erinnerung an alte Stars wie Bata Illic, Vicky Leandros, Hildegard Knef, Doris Day und viele mehr. Da sangen alle Feiernden ausgelassen mit.

Auch die Besucherinnen und Besucher kamen nicht zu kurz und erhielten viel Aufmerksamkeit von den Bewohnerinnen und Bewohnern: Denn für sie war der Auftritt des Karnevals-Kultur-Gesellschaft Geldern e. V. ein Höhepunkt. Mit zum Verein gehört Prinzessin Lavina I. und zahlreiche Kinder in schillernden Kostümen, die mit Tänzen und strahlendem Lächeln für gute Laune sorgten.





Duo Hörbar

Am 16. Februar 2024 erfreute uns erneut das Ehepaar Philippi aus Bedburg-Hau, bekannt als Duo Hörbar, mit einem musikalischen Auftritt in unserer Einrichtung. Herr Philippi, der routiniert durch das Programm führte, begleitete die Lieder geschickt auf seiner Gitarre, während Frau Philippi die Darbietungen mit ihrer Stimme und beeindruckendem Pfeifen bei einigen Stücken bereicherte. Die Bewohner/-innen genossen bei Kaffee und Kuchen die musikalische Vielfalt, die von Klassikern wie Hildegard Knef, Marlene Dietrich, Peter Alexander bis zu Bill Ramsey reichte. Der Auftritt war ein weiteres Highlight, das bestimmt nicht das letzte sein wird.



Mango-Lassi

Unser Rezept-Tipp
für den Sommer

Zutaten

für zwei Portionen

1 Mango
2 EL Zitronensaft
250 g Naturjoghurt
150 ml Milch

Zubereitung

Zuerst die Mango schälen, den Stein entfernen und das Fruchtfleisch grob würfeln. Alternativ können auch Mangowürfel aus dem Tiefkühlfach verwendet werden.

Dann die Mangowürfel zusammen mit dem Joghurt, der Milch und dem Zitronensaft in einen Mixer geben und cremig rühren.

Der Mango-Drink schmeckt am besten eisgekühlt. Bis zum Verzehr sollte der Drink im Kühlschrank aufbewahrt werden.

FÜR EINEN BUNTEN OSTERSONNTAG

Blau, Rot, Grün, Gelb oder Lila: Die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Senioren-Residenz Dorsten gestalteten mit allerlei Farben die Ostereier für den Ostersonntag 2024.

Geübt und mit mutmachenden Farben: Beim gemeinsamen Ostereierfärben bei BELLINI Dorsten lebten sich kreative Seniorinnen und Senioren aus – um allen in der Residenz zum anstehenden Fest einen lieben Gruß zu senden. Meisterinnen und Meister sind sie darin bereits, denn bei einer Aktion für Dorstens Partnerstadt Hainichen kreierte sie in der Vorbereitung auf Ostern schon wundervolle Meisterwerke.

Wie früher machte es wieder Spaß: Das Eierfärben als Tradition ist vielen Bewohnerinnen und Bewohnern aus vergangenen Zeiten bekannt und als Gemeinschaftsaktivität weiterhin beliebt. Während sie mit Löffeln zahlreiche Eier in Behälter mit bunter Flüssigkeit tauchten, konnten sie angenehm miteinander plaudern. Fantasievoll und gut gelaunt, dachte die Gruppe dabei stets an ihre Botschaft, die sie mit ihrem Schaffen verbreiten wollten: „Frohe Ostern an alle! Wir wünschen euch viel Freude mit den prächtigen Ostereiern!“

TRADITION TRIFFT AUF VERBUNDENHEIT

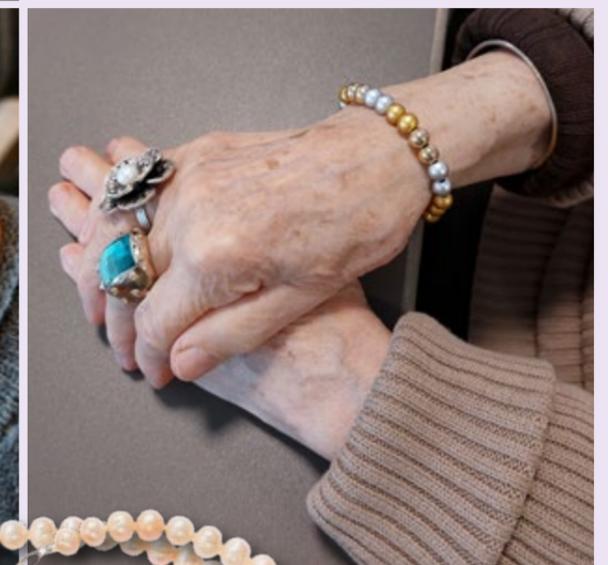
Bunte Farben und fröhliche Muster prägten die Ostereier, die die Bewohner/-innen von BELLINI Dorsten als Ostergruß für die Partnerstadt Hainichen gestalteten. Die Senioren wollten Teil der dortigen Osteraktion sein und zeigten ihr künstlerisches Talent. Die selbst dekorierten Eier sollen nun im Stadtpark von Hainichen ausgestellt werden, eine Tradition, die seit 2020 vom Gellert-Museum organisiert wird. Diese gemeinsame Aktion stärkt die langjährige Partnerschaft und bringt Freude und Verbundenheit zum Ausdruck, indem sie die Ostereier als Symbol der Zusammengehörigkeit in den Stadtpark und zu den Bürgern von Hainichen trägt.



Perlenschmuck zum Frühlingsbeginn

Die Bewohnerinnen der Senioren-Residenz in Dorsten haben pünktlich zum Frühlingsanfang Perlenketten und Armbänder in schönen, hellen Frühlingsfarben selbst gestaltet.

Die Seniorinnen nutzten einfache Techniken, um Schmuck nach eigenen Vorstellungen zu entwerfen. Das Ergebnis ihrer kreativen Arbeit ist beeindruckend und zeigt, wie viel Freude und Talent in der Gestaltung ihres eigenen Schmucks steckt.





Schillernde Masken im Einsatz

Gut vorbereitet bastelten die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Dorsten ihre Masken – und zur Weiberfastnacht mit Gästen kamen sie am 8. Februar 2024 zum Einsatz.

Glück auf, BELLINI: Im geschmückten Hausrestaurant fanden sich kostümierte Seniorinnen und Senioren ein, um Karneval zu feiern. Sie empfingen dabei eingeladene Gäste – Vertreterinnen und Vertreter des Holsterhausener Carnival Clubs – kurz HCC. Das Publikum applaudierte kräftig dem dazugehörigen Stadtprinzenpaar Sonja I. und Stefan I., welches vom Vorsitzenden des Festkomitees, Rudolf Haller, begleitet wurde.

Die gute Laune kam auch durch die Musik und das traditionelle Weiberfastnacht-Brauchtum: Die hohen Gäste zückten die Schere und durchschnitten die Krawatten der Bewohner. Denen machte das aber nichts aus und sie hatten zusammen mit den Feiernden Spaß zu den Klängen von Karnevals-DJ Jürgen Lokies und beim Fastnachtsprogramm.



SKETCHE AM ROSENMONTAG

Den Rosenmontag 2024 verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Dorsten gut unterhalten auf den Wohnbereichen – mit witzigem und vielfältigem Karnevalsprogramm am Mittag.

BELLINI Dorsten, helau!: Nach dem bunten Treiben an Weiberfastnacht im hauseigenen Restaurant ging es am Montag auf den Wohnbereichen munter weiter. Das Team aus Mitarbeitenden hatte sich dafür ein lustiges Programm ausgedacht und die Seniorinnen und Senioren freuten sich über Sketche, zum Beispiel zur Büttenrede, bei dem es um den „Pechvogel“ ging.

Büttenreden gehörten zum närrischen Mittag genauso wie Musik: Die Bewohnerinnen und Bewohner waren bestens gelaunt – singend und schunkelnd feierten sie das Leben. Auch was draußen passierte, hatten sie im Blick, denn im Fernsehen verfolgten sie die Karnevalsumzüge – ganz gemütlich in geselliger Runde mit kostümierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.





Frühjahrskonzert

Im vergangenen Februar erfreute Herr Peter Laubenthal mit seiner Klarinette die Zuhörer bei einem Frühjahrskonzert. Unterstützt wurde er dabei vom Chor BELLINI unter der Leitung von Frau Nadja Körber. Der Chor begleitete den Musiker bei vielen Stücken und präsentierte auch selbst einstudierte Lieder wie „Tulpen aus Amsterdam“ und „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“. Das Konzert war für Bewohner/-innen und Gäste eine wunderbare Einstimmung auf den Frühling.

MÄNNERSTAMMTISCH

Der „Männerstammtisch“, organisiert vom Betreuungsdienst, erfreut sich alle paar Wochen großer Beliebtheit bei unseren männlichen Bewohnern. In geselliger Runde genießen sie Malzbier und Salzgebäck und verbringen gemeinsam angenehme Stunden.



LUFTBALLONS UND LACHER

Augenblicklich gute Laune: Am 16. März 2024 erlebte der Wohnbereich 2 von BELLINI Neuwied eine witzige Zeit, denn die ehrenamtlichen Clowndoktorinnen von WeKISS waren wieder auf „Visite“. Die humorvollen Gäste waren kaum angekommen, da zogen sie die ersten Bewohnerinnen und Bewohner schon vollständig in ihren fröhlichen Bann. Die kostümierten Clowndoktorinnen sind von der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) in Verbindung mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz/Saarland – ihr Ziel ist es, Freude zu schenken. Das gelingt ihnen immer wieder dank ihrem vielfältigen Know-hows, gepaart mit Empathie und ihres Improvisationskünsten, so stellen sie sich jedes Mal neu und offen auf ihr Gegenüber ein.

Gemeinsam sangen und lachten die Seniorinnen und Senioren vom Wohnbereich 2 mit den Clowns-Damen. Die Spaßmacherinnen gingen während der Veranstaltung auch individuell auf die „Patientinnen und Patienten“ ein, sodass alle den Zauber des Events auf eigene Weise erleben konnten. Die Gruppe genoss die bereichernde Erfahrung mit Luftballonblumen und einer Handpuppe in vollen Zügen. Zum Abschied erklang aus ihren Kehlen ein dankbar gesungenes „Auf Wiedersehn und Dankeschön“ von Udo Jürgens – und alle freuen sich auf den nächsten Besuch voller Frohsinn.



WÜNSCHE FÜR DAS JAHR 2024

Die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Neuwied läuteten das Jahr 2024 mit einem besonderen Programm ein. Zusammen mit der Ehrenamtsmitarbeiterin Karin Schomisch trafen sie sich zum Sektempfang, aßen Knabbergebäck und teilten ihre Wünsche und Ziele für das neue Jahr. Karin las zudem eine Neujahrsgeschichte vor, der alle gespannt folgten. Betreuungsdienstleiterin Nadja Körber betonte die Vorfreude auf die kommenden Monate in der Senioren-Residenz.



Feiern mit Klara I. und Erich Rudolf II.



Ein Prinzenpaar aus der Bewohnerschaft samt Prinzenwagen zog durch das Restaurant der Senioren-Residenz Neuwied: Gemeinsam feierten sie mit Gästen am 7. Februar 2024 unter großem Jubel zum Motto „BELLINI, alaaf“.

Im geschmückten Restaurant marschierten sie auf: Die diesjährige Prinzessin Klara I. und ihr Prinz Erich

Rudolf der II. – begleitet von Prinzenwagen und Mitarbeitenden des Betreuungsdienstes. Das Publikum jubelte gut gelaunt und feierte die Tanzeinlagen, zur Musik und mit generationsübergreifenden Gästen. Die gehörten unter anderem zum KG Irlich 1895 e. V., nennen sich „Moonlight Dancers“ und führten zum Thema „Der große Gatsby“ einen Showtanz wie in den wilden Zwanzigern auf.

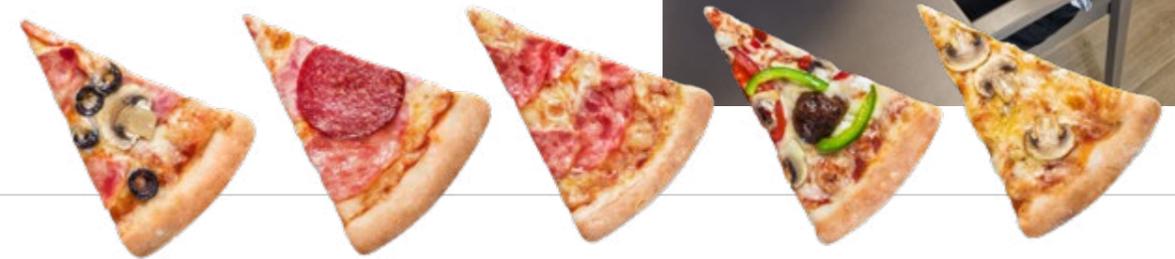


MIT EINEM LIED AUF DEN LIPPEN PIZZA BACKEN

Bei BELLINI Neuwied buken die Seniorinnen und Senioren nicht einfach nur Pizza: Am 24. März 2024 trafen sich Bewohnerinnen, Bewohner und der Betreuungsdienst, um gemeinsam ein kulinarisches Meisterwerk zu vollbringen.

Das Backen machte mindestens genauso viel Spaß wie das Essen: Die Teilnehmenden des Betreuungsdienstangebots gingen nach Rezept vor und kneteten ausgiebig einen Teig. Als der ruhte, schnitten sie gekonnt Beläge – darunter Paprika in verschiedenen Farben, Zwiebeln und Tomaten. Den Belag legten sie samt Käse auf den ausgebreiteten Teig und schoben die noch nicht fertige Pizza in den Ofen.

Die Wartezeit bis zur fertig gebackenen Pizza vertrieben sie sich mit einem Lied auf den Lippen und sangen „Backe, backe Kuchen“ und die Vorfreude auf ihr Werk stieg. Betreuungsdienstleiterin Nadja Körber berichtet dazu: „Für alle war das eine gelungene Abwechslung am Sonntag und die Gruppe belohnte sich mit einer schmackhaften, selbst gemachten Pizza für ihre gemeinsame Arbeit.“



SCHMUCKAUSSTELLUNG

Schmuckdesignerin Frau Hirschfeld präsentierte selbstgefertigte und farbenprächtige Schmuckstücke auf liebevoll dekorierten Tischen im Restaurant. Die Seniorinnen und Senioren bewunderten die funkelnden Kreationen, umgeben von blumigen und glitzernden Dekorationen. Laut Betreuungsdienstleiterin Nadja Körber erfreuten sich viele am Anprobieren und Kauf von Armbändern, Ringen und Ketten, passend zu ihrem persönlichen Geschmack.



#jobin3minuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner
3-Minuten-Bewerbung!



bellini-karriere.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
DORSTEN GMBH**

Halterner Straße 69
46284 Dorsten
Telefon 02362/79065-0
info@bellini-dorsten.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
KREFELD GMBH**

Am Schirkeshof 6
47804 Krefeld
Telefon 02151/7377-0
info@bellini-krefeld.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
GELDERN GMBH**

Am Nierspark 21
47608 Geldern
Telefon 02831/13498-0
info@bellini-geldern.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
NEUWIED GMBH**

Bahnhofstraße 4
56564 Neuwied
Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de